

Jahrestagung der Fachgruppe „Frauen und Informatik“ in der Gesellschaft für Informatik e.V

Ein Bericht von Alexandra Kapp

Die Jahrestagung der Fachgruppe „Frauen und Informatik“ in der Gesellschaft für Informatik e.V. am 21. April 2018 drehte sich um die Themen Data Science und Digitale Transformation. In einer Runde von ca. 30 Teilnehmerinnen wurden diverse interessante Vorträge gehalten und Diskussion geführt. Die Veranstaltung ging von 9 Uhr bis 18 Uhr und fand im Fraunhofer Forum in Berlin statt.



Fraunhofer-Forum Berlin © 2018 Fraunhofer-Gesellschaft

Der Vormittag drehte sich mit fünf Vorträgen um das Thema Data Science. Dr. Lisa Torlina (akquinet Data Scientist) gab eine allgemeine Einführung zum Thema Data Science und Machine Learning. Prof. Claudia Müller-Birn (Freie Universität Berlin) berichtete in einem spannenden Vortrag „Human-Centered Data Science“ wie auch Daten nur vermeintlich objektiv sind und der Mensch sowie der Kontext der Daten für deren Interpretation eine entscheidende Rolle spielen. Weiter folgte Prof. Agathe Merceron (Beuth Hochschule für Technik Berlin) mit „Learning Analytics: Data Science für Bildung“, Prof. Petra Sauer (Beuth Hochschule für Technik Berlin) „Data Science für die Mobilität in Smart Cities“ und Saskia Kurz (Development Manager bei SAP) „Moderne Datenbanktechnologien als Grundlage für Data Science“.

Beim Mittagessen konnte man sich in lockerer Atmosphäre mit den verschiedenen Teilnehmerinnen austauschen. Obwohl alle Frauen aus dem Bereich der Informatik stammten, waren doch sehr diverse Hintergründe vertreten. Verschiedene

Professorinnen aus der Wissenschaft, diverse Frauen die in der Wirtschaft arbeiten, Beraterinnen, Studentinnen und Doktorandinnen. Dadurch entstanden interessante Einblicke und Diskussionen.

Am Nachmittag ging das Programm weiter zum Thema digitale Transformation. Hier wurde neben den Vorträgen Zeitslots für Diskussionen in Kleingruppen eingeplant. Priska Altorfer (Fachgruppe donna informatica) stellte die Studie "Digitale Transformation in Industrie und Gesellschaft" vor, Prof. Ina Schieferdecker (Institutsleiterin Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS) präsentierte „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ und Prof. Barbara Schwarze (Hochschule Osnabrück) zeigte in ihrem Vortrag „Geschlechtergerechtigkeit und die Berücksichtigung von Vielfalt als Aufgabe der Digitalisierung“ auf, wie aktuell Frauen in der Technik vertreten sind und wie die Rolle der Frau in der digitalen Transformation gestaltet werden sollte.

Für mich persönlich bot die Tagung sehr interessante Einblicke, Denkanstöße und Unterhaltungen. Für Studentinnen wurde ein reduzierter Preis angeboten und Anfahrtskosten können ggf. teilweise übernommen werden. Die Tagung findet jährlich statt. Studentinnen können bei Interesse mit Prof. Ute Schmid Kontakt aufnehmen oder sich direkt bei der Fachgruppe anmelden.

Mehr Informationen:

<https://www.frauen-informatik.de/joomla/>